

Name des Krankenhauses:

.....

Institutionskennzeichen:

Ansprechpartner: Telefon:
(Verwaltung)

Straße: Telefax:

PLZ, Ort: E-Mail:

An die
Baden-Württembergische
Krankenhausgesellschaft e.V.
Postfach 10 04 28

70003 Stuttgart

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum

Vertrag zur „Integrierten hausarztbasierten Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Rückenschmerzen“

zwischen

der AOK Baden-Württemberg,
der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Baden-Württemberg,
der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.,
der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft e.G. und
dem Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie e.V.

vom 01.01.2005

Hiermit erklärt das unterzeichnende Krankenhaus seinen Beitritt zu dem o. g. Vertrag.

Dem unterzeichnenden Krankenhaus sind die Ziele und Inhalte des Vertrages einschließlich aller Anlagen im Einzelnen bekannt.

Das Krankenhaus verfügt gemäß § 7 Abs. 2 des o. g. Vertrages über folgende Fachabteilung(en):

- ☐ Unfallchirurgie
- ☐ Orthopädie
- ☐ Neurochirurgie
- ☐ Neurologie
- ☐ andere Fachabteilung der Wirbelsäulenchirurgie:

- ☐ Das Krankenhaus ist als regionales/überregionales Schmerzzentrum ausgewiesen

Als Ansprechpartner/in für medizinische Fragen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Integrationsversorgung nach o. g. Vertrag benennt das Krankenhaus

.....
Name, Vorname Fachabteilung

Das Krankenhaus ist damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Integrationsversorgung nach dem o.g. Vertrag Name und Anschrift der Einrichtung sowie die gemäß § 7 Abs. 2 des Vertrages erforderliche Fachabteilung – ggf. im Rahmen eines internetbasierten Meldeverfahrens – veröffentlicht werden.

Das Krankenhaus ist ferner damit einverstanden, den an der Integrationsversorgung teilnehmenden Patienten im Rahmen des in §§ 7 Abs. 5, 10 Abs. 4 des o. g. Vertrages vorgesehenen Zweitmeinungssystems benannt zu werden.

Das Krankenhaus übermittelt im Rahmen der maschinellen Abrechnung nach § 301 SGB V den Krankenkassen für die von ihm erbrachten Leistungen folgende Entgeltschlüssel:

61108021	Pauschale pro stationärem Behandlungsfall	30,00 EUR
61108022	Zweitmeinung	70,00 EUR
61108023	Transportkosten zur Einholung der Zweitmeinung	variabel

Dem Krankenhaus ist bekannt, dass seine Teilnahme an der Integrationsversorgung bei Wegfall der Beitrittsvoraussetzungen gemäß § 7 des o. g. Vertrages endet. Das Krankenhaus kann seine Teilnahme durch schriftliche Erklärung gegenüber der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende kündigen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift
Geschäftsführung/Verwaltungsleitung